

## RECHTS DER ELBE • Loschwitz bis Pillnitz, Bühlau, Weißer Hirsch



Ihre Ansprechpartnerin: **Kay Haufe**  
Telefon ..... 0351 - 48 64 24 79  
E-Mail ..... haufe.kay@dd-v.de

Neue Lampen am  
Eichhörnchenweg

## Weißer Hirsch

Das Straßen- und Tiefbauamt ersetzt auf dem Eichhörnchenweg sechs marode Beleuchtungsmasten. Die neuen Stahlmasten werden direkt an die bereits verlegte Stromversorgung angeschlossen. Deshalb muss die Straße nur um die neuen Pfosten herum aufgerissen werden, und es kommt zu geringen Verkehrsbehinderungen. Die Arbeiten sollen noch bis zum 28. August andauern. Insgesamt investiert die Stadt 8 000 Euro. (ms)

Sprachverein gibt  
neuen Englischkurs

## Bühlau

Der Verein „Dresdner Sprachentreff“ veranstaltet ab dem 5. August an der Wilthener Straße 6a einen neuen Englischkurs für Anfänger. Insgesamt umfasst der Kurs 20 Unterrichtsstunden zu je 90 Minuten. Die Termine sind jeden Mittwoch Abend um 20 Uhr. Ein Vormittagstermin sei noch in Planung. Interessenten können sich telefonisch unter ☎ 2 68 59 86 anmelden. (ms)

Pillnitzer BMX-Klub wird  
vom Nachwuchs überrannt

## Pillnitz

Der Verein ist auf achtzehn feste Mitglieder gewachsen. Der jüngste Fahrer ist gerade erst neun geworden.

Beim Pillnitzer BMX-Verein „Dresdner Motorcycle Club“ (DMC) gibt es derzeit reichlich Grund zur Freude. Denn immer mehr Nachwuchsfahrer besuchen den öffentlichen Hindernisparcours an der Pillnitzer Landstraße. „Wir haben zum Elbhauptfest eine Kinderfahrradschule veranstaltet“, sagt Vereinsleiter Philipp Putzger. „Dadurch haben wir viele junge Interessenten für unseren Sport gewonnen.“

Mittlerweile ist der DMC auf 18 feste Vereinsmitglieder zwischen neun und 48 Jahren angewachsen. „Aber an den Wochenenden sind hier teilweise 25 Fahrer unterwegs, von denen keiner im Klub ist“, sagt Putzger. Die regelmäßigen Grillpartys sind deshalb ganz nach der Vereinsphilosophie – gemeinsam Spaß haben und beim Sport entspannen – immer gut besucht.

Einziges Wermutstropfen in diesem Jahr ist das miserable Wetter. „Während des knackigen Winters sind unsere Hügel komplett durchgefroren“, sagt Putzger. „Als dann endlich die Sonne rauskam, ist die Erde abgeplatzt, und die Hügel waren zum Teil ausgehöhlt.“ Es stecke viel Arbeit dahinter, die meterhohen Schanzen wieder herzurichten. „Dafür können wir immer helfende Hände gebrauchen.“ Denn auch im Sommer gibt es immer viel zu tun, da die häufigen Regenfälle die Erdwälle wegschleppen. „Falls also



Der 12-jährige Philipp Karpe vom Pillnitzer BMX-Klub springt für sein Leben gern mit dem Fahrrad über Erdhügel.  
Foto: Stefan Bollweck

jemand zufällig Erde ohne Steine übrig hat, dann sind wir ein dankbarer Abnehmer“, fügt der Vereinschef schmunzelnd hinzu.

In der nahen Zukunft will der Klub auf seinem Gelände eine neue Attraktion aufstellen. „Wir haben vom Titus Dresden eine gebrauchte Rampe geschenkt bekommen“, erzählt Putzger glücklich. Diese misst stolze zehn Meter Länge und ist sechs Meter breit. „Doch leider fehlt uns bisher ein Sponsor für die Belagsplatten.“ Denn bevor diese nicht erneuert worden sind, ist das Fahren auf der Rampe schlichtweg zu gefährlich. Michael Schöpf

Informationen: [www.pillnitztrails.de](http://www.pillnitztrails.de)

## RECHTS DER ELBE • Weißig und Schönfelder Hochland



Ihre Ansprechpartnerin: **Kay Haufe**  
Telefon ..... 0351 - 48 64 24 79  
E-Mail ..... haufe.kay@dd-v.de

Quohrener Straße  
bekommt Gehweg

## Quohren

Die Quohrener Straße soll zwischen Ullersdorfer Platz und Gönnsdorfer Ortsgrenze einen durchgängigen Gehweg bekommen. Dies soll im Zuge eines grundsätzlichen Ausbaus der Quohrener Straße geschehen, teilte die Stadt mit. Die Vorplanung werde jedoch erst im Januar 2010 beginnen. Die geschätzten Kosten für den gesamten Ausbau belaufen sich auf zwei Millionen Euro. (ms)

In Weißig wird  
Skat gespielt

## Weißig

Diesen Samstag veranstaltet die Sportgemeinschaft Weißig um 10 Uhr ein öffentliches Skat-Turnier. Dafür werden noch Teilnehmer gesucht. Die Anmeldeunterlagen liegen noch bis heute Abend im Bistro des Sportparks „Schönfelder Hochland“ an der Heinrich-Lange-Straße 37 aus. Dort findet auch das Turnier statt. Die Startgebühr beträgt 5 Euro. Gespielt wird in zwei Serien zu 48 und 36 Spielen. (ms)



Claudia Harnisch von der Sportgruppe Schönfeld trainiert mit ihrem Border Collie Nox für das große Turnier.  
Foto: Katja Froberg

Schönfelder Sportgruppe  
veranstaltet Hundeturnier

## Schönfeld

Über 100 Hundehalter lotsen am Wochenende ihre Vierbeiner durch einen Hindernisparcours.

Dieses Wochenende geht es auf dem Sportgelände an der Maltschendorfer Straße hoch her. Denn die Hundesportabteilung der SG Schönfeld veranstaltet zum dritten Mal ein Agility-Turnier. Am Samstag und Sonntag von 9 bis 16 Uhr messen sich über 100 nationale und internationale Hundeherrchen-Teams miteinander.

„Beim Agility geht es darum, den Hund nur mit Worten und Gesten durch einen komplexen Hindernisparcours zu leiten“, erklärt Vereinsvorsprecherin Anja Eichelmann. Dabei sei es besonders wichtig, die Hindernisse in der richtigen Reihenfolge zu absolvieren. Jeder Parcours besteht aus bis zu 20 Einzelteilen wie beispielsweise Röhren, Brücken oder Slalomstrecken. Die un-

terschiedlichen Hindernisse werden jedoch erst kurz vor dem Wettbewerb vom Schiedsrichter aneinandergereiht. „Die Hundeführer haben genau fünf Minuten Zeit, den Parcours abzugehen und sich den Ablauf einzuprägen“, so Eichelmann. „Sollte ein Hund also das falsche Hindernis nehmen, ist zu meist der Hundeführer schuld“, fügt sie schmunzelnd hinzu.

Da die Vierbeiner jedoch nicht alle über dieselben Fähigkeiten verfügen, ist das Turnier in Leistungsklassen unterteilt. „Mit dem entsprechenden Platz bei einem offiziellen Turnier erwirbt sich der Hundeführer die Qualifikation für die nächst höhere Klasse“, sagt Eichelmann. Favoriten gebe es beim Agility jedoch nie, da die Tagesform eine große Rolle spiele.

Alle Interessierten sind herzlich zu der Veranstaltung willkommen. „Es ist nur wichtig, dass Besucher mit Hunden den Impfpass für ihr Tier mitbringen“, betont Eichelmann. Dies sei eine Auflage des Veterinäramtes. Michael Schöpf

## AUS DEN STADTEILEN

Leselampe löst  
Schwelbrand aus

## Friedrichstadt

Großes Glück hatte gestern eine Familie auf der Wachsbleichstraße, Friedrichstadt. Die vier und sechs Jahre alten Jungen weckten kurz nach Mitternacht ihre Eltern und warnten von einem Brand. Eine Leselampe hatte sich im Kinderzimmer von einem Regal gelöst und hatte im Kinderbett einen Schwelbrand verursacht – davon wachten die Jungs auf. Die Eltern riefen die Feuerwehr und verließen die Wohnung. Die Rettungskräfte löschten die qualmende Schaumstoffmatratze auf dem Balkon. (lex)

## Endspurt für den Kauf der Hellerauer Waldschänke

## Hellerau

Der Förderverein ruft zu einer Laufveranstaltung auf, um die nötigen Spenden zusammenzubringen.

Für den Ankauf der alten Hellerauer Waldschänke sollen die letzten Spenden mit einer großen Veranstaltung hereingeholt werden. Der Förderverein ruft für den 15. August zum ersten Waldschänkenlauf auf. Erwachsene haben fünf Euro Startgeld zu zahlen. „Wir hoffen auf 300 bis 400 Teilnehmer“, sagt der Vorsitzende Günther Rentzsch. 60 000 Euro muss der Verein zu-



Eine Gaststätte mit Garten soll wieder in die seit Langem leer stehende Hellerauer Waldschänke einziehen.  
Visualisierung: Rentzsch und May Architekten

sammenbringen, um die Immobilie Am Grünen Zipfel 2 kaufen zu können. 33 000 liegen schon auf dem Konto. Aber der Rest muss bis zum 9. September zur Verfügung

stehen. Dann läuft die Frist aus, in der die Waldschänke für den Verein reserviert ist. „Es gibt keine Verlängerung“, berichtet Rentzsch, denn es seien schon andere auf das

Objekt aufmerksam geworden. Drei Strecken über einen, drei und sieben Kilometer können an dem Nachmittag gelaufen werden. Für Kinder gibt es eine Theateraufführung. Und am Abend spielt die Gruppe „Who's black“ fetzigen Jazz auf. „Eintritt frei, Hutgeld erwünscht“, heißt es in der Ankündigung zum Konzert.

Auch das Gasthaus Hellerau am Markt will für Spenden sorgen. Es hat ein Waldschänken-Menü aufgelegt mit drei Gängen plus Aperitif. Das Menü kostet 28,90 Euro. Fünf Euro davon gehen als Spende an den Waldschänken-Verein. öse

www.waldschaenke-hellerau.de

Antonioli will nicht  
in den Ortschaftsrat

## Langebrück

Der für die SPD in den Langebrücker Ortschaftsrat gewählte Mathias Antonioli will sein Mandat nicht wahrnehmen. Er erklärte gegenüber dem Gemeindevwahlschuss, er könne die Wahl aus beruflichen Gründen nicht annehmen.

Nun muss der Ortschaftsrat in seiner konstituierenden Sitzung am 18. August entscheiden, ob er die Begründung anerkennt. In dem Fall würde der bisherige SPD-Ortschaftsratsrat Norbert van Renning für Antonioli nachrücken. (sdt)

Tief bewegt nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Kollegen

## Rolf Maul

der am 20. 07. 2009 viel zu früh im Alter von 54 Jahren verstorben ist.

Kollege Maul war seit 1981 bis zur Fusion zur IG Bergbau, Chemie, Energie bei unseren Vorgängerorganisationen – der IG Bergbau und Energie sowie der IG Chemie-Papier-Keramik – in verschiedenen Organisationseinheiten tätig. Seit 2005 bis zu seinem Ausscheiden im Januar 2009 war er als Bezirksleiter des Bezirks Dresden-Chemnitz eingesetzt.

Wir haben Rolf Maul als engagierten und verantwortungsvollen Kollegen kennengelernt, der sich durch seinen Einsatz für die Belange unserer Mitglieder weit über seinen Wirkungskreis hinaus große Wertschätzung und Anerkennung erworben hat.

Sein Tod macht uns betroffen. In unserer Erinnerung wird er als guter Freund und geschätzter Kollege stets seinen Platz behalten.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und der Familie.

Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie

Hauptvorstand Landesbezirk Nordost  
Bezirk Dresden-Chemnitz

Belegschaft und Betriebsrat

Die Trauerfeier findet auf Wunsch des Verstorbenen im engsten Familienkreise statt.

## Nachruf

Am 12. Juli 2009 verstarb  
unser langjähriger Mitarbeiter, Herr



## Volker Jähnigen

Wir verlieren einen  
engagierten und beliebten Kollegen.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Figaro Dresden eG  
Vorstand und Mitarbeiter

## Danksagung

Nachdem wir in Liebe und Dankbarkeit von meinem lieben Mann, unseren guten Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa, Herrn

## Heinz Liebe

Abschied genommen haben, möchten wir uns bei allen, die ihm auf seinen letzten Weg begleiteten und uns auf so vielfältige Weise ihre Anteilnahme bekundeten, ganz herzlich bedanken.

In liebevoller Erinnerung  
Seine Frau Irmgard  
seine Kinder mit Familien

Traurig sind wir, dass er gegangen ist und doch dankbar, dass wir ihn hatten.

Nach einem Vierteljahr bangen Hoffens verstarb

## Prof. Dr. Augustin Hoche

\* 28. Oktober 1928 † 21. Juli 2009

In tiefer Trauer  
seine Ehefrau Elisabeth Hoche  
seine Kinder, Schwiegerkinder und Enkel:  
Petra und Detlef Arnold mit Christine und Martin  
Steffi und Peter Kaul mit Sandra, Jana, Tanja und Saskia  
Bernd Hoche und Katja Ahrens mit Jona, Anne und Tom  
Bärbel und Uwe Braun mit Antonia und Johannes

Die Trauerfeier findet am Montag, 27. Juli um 12 Uhr auf dem Neuen Annenfriedhof (Kesselsdorfer Straße), die Bestattung um 13 Uhr auf dem Alten Annenfriedhof (Chemnitzer Straße) in Dresden statt.  
Von Kranzspenden bitten wir abzusehen

## DANK E

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserer lieben Mama, Oma und Schwägerin, Frau

## Oliva Munke

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für die große Anteilnahme, die lieben geschriebenen Worte, Blumen, den stillen Händedruck sowie Geldzuwendungen recht herzlich bedanken.

Jürgen und Frank Munke  
im Namen aller Angehörigen

Viele können  
Anteil nehmen

Wenn sie über einen Trauerfall informiert werden – durch eine Familienanzeige in der Sächsischen Zeitung.

Nicht verloren, nur vorangegangen.